

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 4. Dezember 2014, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhlings Gasthaus, Zum Fleet 1.

Anwesend:

Vorsitzender Schröder
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Hemmje
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Beigeordneter Mensen für Ratsmitglied Becker-Portele
Beigeordneter Thies
Beigeordneter Wulf für Ratsmitglied Suhr

Von der Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Hesse
Bauamtsleiter Link
Herr Stechow als Protokollführer

Es fehlt:

Ratsmitglied Meyer

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Schröder eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung am 17.12.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung am 17.12.2013 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015, soweit diesen Fachausschuss betreffend -DS-Nr. S.2.17.411-

Vorsitzender Schröder übergibt das Wort an Herrn Link.

Herr Link erklärt, dass heute nur die Punkte besprochen werden, die direkt den Bauausschuss betreffen. Alles Weitere, insbesondere die haushaltsrechtliche Situation, wird noch im Finanzausschuss beraten. Man kann aber sagen, dass 2015 für die Samtgemeinde Thedinghausen ein gutes Ergebnis bringen wird. Die Samtgemeinde wird mit einem Plus abschließen, was man von den Mitgliedsgemeinden leider nicht sagen kann.

Herr Link erläutert, dass er wie in den vorherigen Jahren die Positionen anspricht, die diesen Fachausschuss betreffen, und zwar erst den Ergebnishaushalt, dann den Finanzhaushalt und anschließend die Prioritätenliste. Er verteilt an alle Ausschussmitglieder eine Liste mit den entsprechenden Seitenzahlen und Haushaltspositionen.

Anhand dieser Übersicht geht Herr Link nunmehr den Haushaltsentwurf im Einzelnen durch. Er erläutert die entsprechenden Ansätze und welche geplanten Ausgaben damit zusammenhängen.

Fragen von den Ausschussmitgliedern zu den Ansätzen/Veränderungen werden von Herrn Link beantwortet. Die nachfolgend aufgeführten Änderungen haben sich während der Beratung ergeben.

Insbesondere konnten die Bewirtschaftungskosten aufgrund neuer Zahlen oft nach unten korrigiert werden.

Zur Prioritätenliste führt er aus, dass die Verwaltung dieses Jahr anders vorgegangen ist. Man hat nicht alle angemeldeten Positionen aufgeführt. Sie sind die letzten Jahre durchgegangen und haben überprüft, was in der Verwaltung durchschnittlich alles an Maßnahmen vom Bauamt erledigt worden ist. Diese Durchschnittssumme wurde als Maßstab genommen, um einige Positionen zu streichen. Die Positionen, die die Sicherheit und Bestandserhaltung betreffen, wurden nicht herausgenommen.

Nachfolgende Änderungen sollen in den Haushaltsplanentwurf einfließen:

Ergebnishaushalt

Seite 23, 11108.4241000 – Bewirtschaftung Rathaus

Von 26.300,00 € auf 22.000,00 €

Seite 34, 21601.4241000 – Bewirtschaftung Gudewill-Schule

Von 148.500,00 € auf 142.500,00 €

Seite 35, 21602.4241000 – Bewirtschaftung Gustav-England-Halle

Von 39.300,00 € auf 33.000,00 €

Seite 57, 53801.4211000 – Unterhaltung der Pumpwerke

Beigeordneter Wulf weist darauf hin, dass beschlossen worden ist, die Unterhaltung der Pumpstationen auszulagern. Gibt es hierzu neue Erkenntnisse?

Herr Link erläutert, dass der gemeindliche Bauhof dies mit dem vorhandenen Personal so nicht mehr leisten kann. Bei Bedarf ist schon mal die Firma Nehlsen eingesprungen. Diese hat aber eine ganz andere technische Ausstattung (Gasmasken, Lufteinblasung etc.). Das Bauamt wird demnächst ein Leistungsverzeichnis hierzu erstellen und im Frühjahr 2015 den Gremien vorlegen.

Finanzhaushalt

Seite 240, 12601.0252000 – Neubau Feuerwehrrätehäuser

Von 160.000,00 € auf 70.000,00 €

Der Grund hierfür ist, dass die 100.000,00 € für das Feuerwehrrätehaus Emtinghausen/Bahlum in 2015 nicht benötigt werden, da erst der Bebauungsplan und die Flächennutzungsplanänderung aufgestellt werden müssen. 10.000,00 € sollen für Emtinghausen/Bahlum für Planungskosten im Haushalt verbleiben.

Seite 244, Erbhof

Unter 52301.0620000 – Illumination Erbhof – sollen die 10.000,00 € stehen bleiben. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote hierfür einzuholen und die Gremien sollen hierüber entscheiden.

Unter 52301.0960001 – Gastronomie Erbhof – wird der Architekt die Kosten ermitteln, was den Gremien vorgelegt wird.

Prioritätenliste

Seite 246, Rathaus Thedinghausen

Herr Link erklärt, dass die Pos. 3 – Erneuerung Dachrinne und Fallrohre – von 5.000,00 € auf 1.000,00 € gesenkt werden kann.

Beigeordneter Wulf spricht die Pos. 5 u. 6 – Fenster Rathaus – an. Aus seiner Sicht sollte man grundsätzlich darüber nachdenken, ob die jahrzehntealten Rathausfenster nicht nach und nach komplett ausgetauscht werden sollten. Sie sind energetisch auf einem sehr alten Stand.

SGBgm. Hesse erklärt, dass die Verwaltung sich grundsätzlich über das Rathaus/Packhaus Gedanken machen wolle. Es wird ein Beratungsprozess beginnen, in dem alle Überlegungen, auch zu den Gebäuden, eine Rolle spielen. Er will noch mit Herrn Grimm-Georgi durch das Gebäude gehen und entsprechenden Handlungsbedarf ausloten. Auch gibt es fachlich noch ein paar andere Dinge, die gründlich überlegt werden sollten. Dieser Planungsprozess soll 2015 stattfinden, so dass 2016 Maßnahmen durchgeführt werden können. Er schlägt daher vor, die Ansätze nicht komplett zu streichen, sondern Planungskosten im Haushalt zu belassen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, den gemeinsamen Ansatz von 9.500,00 € auf 5.000,00 € für Planungskosten zu senken.

Seite 246, Feuerwehrgerätehäuser

Herr Link erklärt, dass die Pos. 4 – Feuerwehrgerätehaus Morsum – neue Heizungsanlage mit einem Ansatz von 6.000,00 € auf 2016 verschoben werden kann.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Ratsmitglied Burkel weist darauf hin, dass beim Feuerwehrgerätehaus Thedinghausen der Fußboden hohl und beweglich ist. Dieser müsste dringend erneuert werden. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass diese Maßnahme unter der lfd. Pos. 14 - alle Feuerwehrgerätehäuser, Unvorhergesehenes – in 2015 durchgeführt wird.

Seite 246, Grundschule Blender

Pos. 7 – Erweiterung Schließanlage

Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass diese Position nochmal im Schulausschuss ausdrücklich geklärt werden sollte.

Seite 247, Grundschule Morsum

Beigeordneter Wulf spricht die Pos. 2 – Austausch Fensterscheiben – an. Der Betrag von 4.000,00 € sollte nochmal überdacht werden. Aus seiner Sicht sollte man überlegen, ob in der Grundschule Morsum nach und nach neue Fenster eingebaut werden sollten. Die Fenster sind sehr alt und verfügen energetisch über sehr schlechte Werte.

Der Ausschuss kommt überein, die 4.000,00 € zu streichen und dies 2016 zu thematisieren.

Herr Link erklärt, dass die Pos. 7 – Ausbau stillgelegter Wasserspeicher – von 3.000,00 € auf 1.000,00 € reduziert werden kann.

Der Ausschuss ist einverstanden.

Seite 247, I-L-Rother-Schule Riede

Der Ausschuss kommt überein, die lfd. Pos. 15 – Elektroanschlüsse für Whiteboards – von 1.500,00 € auf 1.000,00 € zu reduzieren.

Seite 247, Mietwohnung EG/1. OG, Turnhalle Riede

Herr Link erklärt, dass die Pos. 14 – Anstrich Umkleideräume – von 1.500,00 € schon wieder angesetzt worden ist, weil dort dauernd Schmierereien stattfinden. Aus seiner Sicht sollte der Ansatz erst mal gestrichen werden.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

Seite 247, Nils-Holgersson-Grundschule

Es soll ein Ansatz von 1.000,00 € für Elektroanschluss Whiteboards zusätzlich als Position aufgenommen werden.

Der Ausschuss ist der Meinung, dass dies wohl vergessen worden ist.

Seite 247, Wohnung Schulstr. 5 u. 7, KiGa

Es wird u.a. über die Pos. 2 – Sanierung Schornstein Schulstr. 5 u. 7 – gesprochen. In diesem Rahmen findet eine allgemeine Diskussion darüber statt, wie diese Gebäude langfristig erhalten und genutzt werden sollen. Eine allgemeine Sanierung des Gebäudes wird wahrscheinlich zu teuer werden. Eine Alternativ ist, Räumlichkeiten und die dazugehörige Infrastruktur stillzulegen. Auch besteht die Möglichkeit, die Schornsteine zurückzubauen. Hier muss die Samtgemeinde langfristig eine Strategie überlegen. Im Rahmen dieser Diskussion wird auch darüber gesprochen, ob es evtl. möglich ist, Flüchtlinge in den Wohnungen unterzubringen. Dies gestaltet sich anhand der vorhandenen örtlichen Situation jedoch als schwierig.

Seite 248, RS Haus C, D, E, F

Es wird über die Pos. 30 – Reparatur Blitzschutz D, E F – in Höhe von 15.000,00 € diskutiert. Hier ist es noch nicht so eindeutig klar, was an dieser Blitzschutzanlage kaputt ist. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Ratssitzung diese Fragen zu klären.

Anmerkung der Verwaltung:

Es hat sich herausgestellt, dass die Fundamentierung vom Blitzschutz teilweise nicht vorhanden ist. Deshalb ist eine Ergänzung zwingend erforderlich.

Seite 249, Gustav-England-Halle

Die Pos. 11 – Vernetzung IT/Telefon der Gustav-England-Halle mit der Gudewill-Schule soll ersatzlos gestrichen werden.

Seite 249, Erbhof Thedinghausen

Die Pos. 1 – unvorhergesehene Reparaturen Erbhof – soll von 12.000,00 € auf 10.000,00 € reduziert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Haushaltsplanentwurf 2015 vorliegen, lässt Vorsitzender Schröder über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haushaltsplanentwurf 2015 – soweit diesen Fachausschuss betreffend – wird in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der heute empfohlenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer weist darauf hin, dass auf dem zentralen Busplatz ein Kanaldeckel immer noch mit blauer Folie vom Thänhuser Markt bedeckt ist.

Die Verwaltung wird sich darum kümmern. In diesem Zusammenhang wird die Aussage getroffen, dass die Dixi-Toiletten dort langfristig nicht mehr stehen sollen.

TOP 6 - Einwohnerfragestunde

Mangels Einwohner findet eine Einwohnerfragestunde nicht statt.

Vorsitzender Schröder bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.


Vorsitzender


Bauamtsleiter


Protokollführer